



LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- WH WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- o OFFENE BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- a ABWEICHENDE BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
- NUTZUNG LT. EINSCHRIEB
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- FUSS- UND RADWEG/WIRTSCHAFTSWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- EIN- UND AUSFAHRTEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- V ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSFLÄCHE
- o ANPFLANZUNG VON EINZELBÄUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- o ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
- ST/TG MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
- FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
- ST/TG FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
ST-STELLPLÄTZE TG-TIEFGARAGE
- GEBÄUDESEITEN AN DENEN PASSIVE LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH SIND (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

- 0-15° DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS

HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- ZUM ABRUCH VORGESEHENE GEBÄUDE
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND

NUTZUNGSSCHABLONE

<p>1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)</p> <p>5 = BAUWEISE</p> <p>7 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M</p>	<p>2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE</p> <p>4 = MAX. GESCHOSSFLÄCHE IN m² (GF)</p> <p>6 = DACHNEIGUNG</p>
---	--

JEDLICHE ÄNDERUNG, VERVIelfÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIelfÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

6		7	
GEMEINBEDARFSFL. "ALTEWOHNHEIM, TAGESPFLEGE, THERAPIE UND GASTRONOMIE"	VI	GEMEINBEDARFSFL. "KINDERGARTEN"	II
-	-	-	-
a	-	o	0-30°
-	-	-	-
8	IV	9	III
GEMEINBEDARFSFL. "ALTEWOHNHEIM, TAGESPFLEGE UND THERAPIE"	IV	GEMEINBEDARFSFL. "ALTEWOHNUNGEN"	III
-	-	-	GF max. 3000m ²
o	0-15°	o	0-15°
-	-	-	max. WH = 9.50m
-	-	-	max. WH = 16.50m

STADT OPPENAU
1. ÄND. UND ERWEIT. B-PAN "BAHNHOFSTRASSE"
MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN
 ZEICHNERISCHER TEIL - VERFAHREN NACH § 13a BauGB

AUFGESTELLT
 NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 11.06.2013
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 OPPENAU, DEN **11. Juli 2014**
 DER BÜRGERMEISTER
 Grieser
 Bürgermeister

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 11.06.2013
 IN DER ZEIT
 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 11.06.13
 § 74 LBO VOM 03.12.2013, 16.07.2013,
 § 4 Abs. 1 GemO VOM 16.04.2013
 OPPENAU, DEN **11. Juli 2014**
 DER BÜRGERMEISTER
 Grieser
 Bürgermeister

AUSFERTIGUNG
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
 DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND
 DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES
 VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN
 BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER STADT OPPENAU
 ÜBEREINSTIMMEN.
 OPPENAU, DEN **11. Juli 2014**
 DER BÜRGERMEISTER
 Grieser
 Bürgermeister

RECHTSVERBINDLICH
 NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 11.06.13
 DURCH BEKANNTMACHUNG
 OPPENAU, DEN **11. Juli 2014**
 DER BÜRGERMEISTER
 Grieser
 Bürgermeister

PLANUNGSBÜRO FISCHER		ORIGINAL-MASSTAB: 1 : 500	
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24		0 5 10 15 20	
email info@planungsbuero-fischer.de, www.planungsbuero-fischer.de		PLAN NR.:	FERTIGUNG: 3
PROJ. NR.: 0913108	DATUM: 16.04.13	DATUM: 27.01.14	ANLAGE: 4
BEARB. J.F.F. G. W.	GEÄNDERT: 13.01.14	27.01.14	BLATT: 1
	06.02.14	25.02.14	
	26.06.14		